28.11.2017 – 09:30 Uhr

Marktanalyse von Bosch eBike Systems / "Jedes zweite Rad in zehn Jahren ein eBike" / Claus Fleischer prognostiziert rasantes Wachstum

Reutlingen (ots) -

- Absatz: 50 Prozent eBikes in Kernmärkten in zehn Jahren
- Nahezu jeder Fahrradtyp elektrifiziert
- Herausforderungen und Lösungen für sicheres und vernetztes eBiken

"Die Entwicklung des eBike-Markts ist rasant. Wir halten es für realistisch, dass in zehn Jahren jedes zweite neu verkaufte Fahrrad in europäischen Kernmärkten ein eBike ist", prognostiziert Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems. Aktuell sind in Deutschland knapp fünf Prozent der rund 73 Millionen Fahrräder im Bestand eBikes - der Anteil wächst stetig. Eine Marktanalyse von Bosch eBike Systems skizziert den Status Quo dieser modernen Form der Fortbewegung und wirft einen Blick voraus.

eBike-Markt: Ein Überblick

Für das Jahr 2017 prognostiziert der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) für Deutschland einen Absatz von 680.000 eBikes. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von rund zwölf Prozent. Europaweit wurden 2016 laut dem Branchenverband CONEBI insgesamt 1.667.000 eBikes verkauft, dies entspricht einem Wachstum von über 22 Prozent im Vergleich zu 2015. Eine repräsentative Studie von Bosch zum eBike-Markt mit 5.421 Befragten aus sechs europäischen Ländern von Juni bis Juli 2017 ergab: 10 Prozent der Befragten besitzen ein Pedelec, 16 Prozent ziehen den Kauf innerhalb eines Jahres in Erwägung. Im Fokus stehen dabei eCitybikes (29 Prozent), gefolgt von eTrekkingbikes (11 Prozent), eUrbanbikes (9 Prozent) und eMountainbikes (8 Prozent). 35 Prozent der Interessenten gaben an, sich noch für keinen Fahrradtyp entschieden zu haben. Wenn es um den Kauf eines eBikes geht, ist der Fahrradhändler für 74 Prozent die erste Anlaufstelle. Jeder Vierte zieht für den Kauf einen Online-Shop in Betracht, 22 Prozent tendieren zu einem Sportfachgeschäft.

Vielseitigkeit bei eBikes das große Plus

Das Angebot auf dem eBike-Markt bleibt vielfältig: Eine Erhebung der Online-Plattform e-bike-finder.com wies

2.556 verschiedene eBike-Modelle von insgesamt 80 Herstellern im Jahr 2016 auf. Dabei sind die Kategorien eCity- und eTrekkingbike nach wie vor anteilsmäßig am größten. Bei den Einsatzzwecken punkten eBikes mit Vielseitigkeit: Für jeden zweiten e-Bike-Interessenten der Bosch-Marktstudie spielt die Pedelec-Nutzung als Fortbewegungsmittel in der Freizeit eine zentrale Rolle, spezielle Ausflüge und Radtouren (40 Prozent) rangieren auf Rang zwei. Die Möglichkeit, die Fitness und Gesundheit zu fördern, folgt auf Platz drei (38 Prozent).

Designintegration wird zum Maßstab

eBikes gehören zum Lifestyle. Sie drücken eine Haltung aus, sind ein Statement. Dabei sollen Funktion und Formgebung im Einklang stehen. Designintegration spielt eine immer wichtigere Rolle. Inzwischen gibt es Modelle, die optisch nur noch schwer von einem Fahrrad zu unterscheiden sind. Dieser Trend lässt sich quer durch alle Modellgruppen beobachten. "Benchmark sind in Zukunft integrierte Konzepte. Mit dem integrierbaren Akku verbindet Bosch hier praktischen Nutzen und hochwertiges Fahrrad-Design", erklärt Fleischer.

Das eBike als urbaner Begleiter

Rund 20 Millionen Berufspendler gibt es in Deutschland. Jeder zweite deutsche Pendler fährt sogar weniger als zehn Kilometer zur Arbeit. Auf diesen Strecken ist das Pedelec im Stadtverkehr das schnellste Verkehrsmittel. Mehr als die Hälfte der Deutschen hat die Vorzüge bereits erkannt und erachtet "Räder mit elektrischem Rückenwind" als eine gute Alternative zum Auto. Diesen Ansatz untermauert die Bosch eBike-Marktstudie: Jedem dritten Interessenten ist es wichtig, eBikes zum Pendeln einzusetzen. Auch im gewerblichen und privaten Transport nehmen elektrifizierte Lasten- oder Cargoräder zu. Der Lieferverkehr wird auf diese Weise durch umweltfreundliche und platzsparende Konzepte ergänzt. Die Politik fördert den Radverkehr, unter anderem mit einer Erhöhung des betreffenden Bundeshaushaltsbudgets auf 200 Millionen Euro jährlich, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil bis 2020 von derzeit 12 auf 15 Prozent zu steigern.

Sportive eBikes auf der Überholspur

eMountainbikes sind innerhalb des eBike-Marktes das am stärksten wachsende Segment. In Deutschland lag der Anteil an verkauften eMTBs 2016 bei rund 15 Prozent. Die sportlichen eBikes tragen dazu bei, die Zielgruppen weiter zu verjüngen. "Bereits heute entfällt jedes dritte System, das wir verkaufen, auf die leistungsstarke Performance Line CX. Der Antrieb ist speziell für den sportiven Einsatz konzipiert. Wir sind überzeugt, eMountainbikes gehört die Zukunft. Auf lange Sicht werden eMTBs klassische Mountainbikes bei den Verkaufszahlen überholen", so Fleischer.

Mehr Sicherheit im Stadtverkehr

Die Vorteile zur Nutzung des eBikes zeichnen sich klar ab. Was also hindert Menschen noch am Fahrradfahren? Fast die Hälfte der Befragten einer Studie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gab an, sich beim Fahrradfahren im Straßenverkehr nicht sicher zu fühlen. Um die Verkehrssicherheit für den eBiker und seine Umwelt zu erhöhen, hat Bosch ein Antiblockiersystem (ABS) für eBikes entwickelt. Mithilfe des eBike ABS lässt sich das Blockieren des Vorderrads verhindern sowie das Abheben des Hinterrads begrenzen. Auf diese Weise können der Bremsweg reduziert und das Risiko von Überschlägen und Stürzen verringert werden. Laut einer aktuellen Studie der Technischen Universität Kaiserslautern, die vom BMVI gefördert wird, erachtet jeder zweite Befragte ABS bei Pedelecs als sinnvoll. Damit rangiert das ABS bei Fahrerassistenzsystemen für Pedelecs auf der Wunschliste ganz oben.

Außer hochwertigen Produkten sind weitere Faktoren entscheidend, um das Sicherheitsempfinden zu erhöhen: "Zuverlässige Technologie, adäquate Infrastruktur und verantwortungsbewusstes Handeln jedes Einzelnen - das ist der Dreiklang für eine sichere Mobilität der Zukunft", so Fleischer.

Dies unterstreichen Forderungen an die Politik: Laut einer Studie des BMVI verlangen die Befragten mehr Radwege (63 Prozent), sichere Fahrradabstellanlagen (55 Prozent) sowie die Trennung der Radfahrer von Fußgängern (55 Prozent).

Das vernetzte Fahrrad wird zunehmend Realität

In der Mobilität von morgen spielt der vernetzte eBiker eine wesentliche Rolle. Mit dem All-in-one Bordcomputer Nyon hat Bosch hier Maßstäbe gesetzt und Off- und Onlinewelt intelligent miteinander verbunden. Durch die Übernahme des Startups COBI besteht für Bosch eBike Systems die Möglichkeit, das Produktportfolio sinnvoll zu erweitern: Die Smartphone basierten Lösungen von COBI zur Steuerung von Fahrrädern und eBikes gelten als optimale Ergänzung, um Kundenwünsche bestmöglich zu bedienen. Die Prognosen für die Digitalisierung im Mobilitätsbereich sind vielversprechend: Alleine zwischen 2017 und 2022 soll der weltweite Markt für vernetzte Mobilität um jährlich rund 25 Prozent wachsen.

Kontakt:

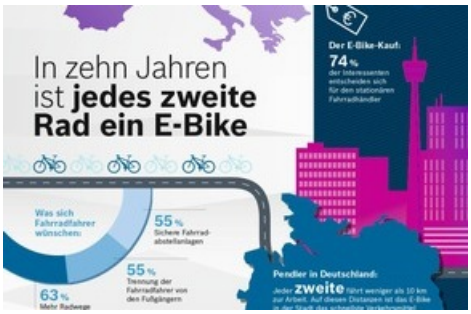
Robert Bosch GmbH
Tamara Winograd
Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems
Tel.: +49 (0)7121 35-394 64
Tamara.Winograd@de.bosch.com

Robert Bosch GmbH
Dennis Christmann
Manager Public Relations Bosch eBike Systems
Tel.: +49 (0)7121 35-184 91
Dennis.Christmann@de.bosch.com

Medieninhalte

Der elektrische Antrieb steht bei Mountainbikern hoch im Kurs. Im Jahr 2016 lag in Deutschland der Anteil an verkauften eMTBs innerhalb des eBike-Segments bereits bei rund 15 Prozent. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/112314 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Bosch eBike Systems"

eBikes sind das Wachstumssegment im Fahrradmarkt: Mittelfristig wird jedes zweite neu verkaufte Fahrrad in Mitteleuropa ein eBike sein. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/112314 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Bosch eBike Systems"



Aktuell sind in Deutschland knapp fünf Prozent der rund 73 Millionen Fahrräder im Bestand eBikes - der Anteil wächst stetig. Eine Marktanalyse von Bosch eBike Systems skizziert den Status Quo dieser modernen Form der Fortbewegung und wirft einen Blick voraus. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/112314 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Bosch eBike Systems"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100055602/100809743 abgerufen werden.